

# Einlagen in Kapitalgesellschaften

Umfassend und praxisnah

Einlagen in Kapitalgesellschaften sind sowohl aus Investoren- als auch aus unternehmerischer Sicht ein aktuell relevantes Thema. Unter Einlagen werden Vermögensvermehrungen bei der übernehmenden Kapitalgesellschaft verstanden, die als gesellschaftsrechtliche Vorgänge bewirkt werden. Die Einlagen erfolgen gegen Gewährung einer Gegenleistung an den leistenden Gesellschafter - in Form neuer Anteile oder einer Werterhöhung bestehender Anteile.

Diese Arbeit behandelt folgende

Themenschwerpunkte: die Anerkennung der Einlagen von Nutzungen in Höhe der anfallenden Aufwendungen, die Person des Gesellschafters einschließlich Fruchtgenussgestaltungen, verdecktes Eigenkapital, die Einlage durch dritte Personen, Forderungsverzichte, die Darstellung der Einlage im Evidenzkonto sowie die Einlagenrückzahlung. Miteinbezogen wurden die aktuelle Rechtsprechung und Literatur bis Mai 2015, ebenso das beschlossene Steuerreformgesetz 2015.

Grundsätzlich ist das Werk vom nationalen österreichischen Steuerrecht geprägt. Die österreichische Rechtsprechung und Literatur beziehen sich zur Begründung diverser Antworten oftmals auf deutsche Rechtsprechung und Literatur; deshalb ist auch Aufgabe dieser Arbeit, die deutsche Rechtslage darzustellen und Abweichungen auszumachen, um das Verständnis deutscher Literatur und Rechtsprechung richtig einzuschätzen zu können.



Marschner (Autor)  
Einlagen in Kapitalgesellschaften

Monografie  
820 Seiten, broschiert  
ISBN 978-3-7046-6767-0 (Print)  
ISBN 978-3-7046-7349-7 (eBook)  
Erscheinungsdatum: 14. Oktober 2015

148,00 € (Print)  
133,20 € (eBook)

Preise inkl gesetzlicher MwSt